

Aktionäre der VP Bank genehmigen an der 57. Generalversammlung alle Anträge des Verwaltungsrates, Dr. Thomas R. Meier löst Fredy Vogt als Präsidenten ab

Vaduz, 24. April 2020

An ihrer 57. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 24. April 2020 in Vaduz haben die Aktionäre der VP Bank mit grosser Mehrheit sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates zugestimmt. Die Ausschüttung einer Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B wurde beschlossen.

An der 57. ordentlichen Generalversammlung der VP Bank stimmten die Aktionärinnen und Aktionäre für die Annahme der Geschäftsberichte 2019 der VP Bank Gruppe und der VP Bank AG und erteilten den Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie der Revisionsstelle Entlastung. Aufgrund des in Liechtenstein geltenden Versammlungsverbots fand die Abstimmung elektronisch und brieflich statt. Durch den Wegfall des Rahmenprogramms sowie des Aktionärsgeschenks wird die VP Bank in Koordination mit dem Liechtensteinischen Bankenverband eine Spende an ein gemeinnütziges Projekt oder eine gemeinnützige Organisation machen, die aufgrund des Coronavirus besonders betroffene Personen unterstützt.

Unveränderte Dividende und attraktive Dividendenrendite von 3.5 Prozent

Die Generalversammlung genehmigte die vom Verwaltungsrat beantragte Gewinnverwendung und beschloss die Ausschüttung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von CHF 5.50 pro Namenaktie A und CHF 0.55 pro Namenaktie B. Die Dividenden werden am 30. April 2020 zur Auszahlung gelangen. Die Basis der Ausschüttungen bildet die vom Verwaltungsrat definierte Dividendenpolitik. Sie hat das Ziel, unter Beibehaltung einer konstanten Dividendenentwicklung vom erwirtschafteten Konzerngewinn 40 Prozent bis 60 Prozent an die Aktionäre auszuschütten. Die aktuelle Dividende basiert auf dem Konzerngewinn von CHF 73.5 Mio. und die Ausschüttungsquote beträgt 45 Prozent.

Erneuerungswahlen und Neuwahl in den Verwaltungsrat sowie Erwerb eigener Aktien

Dr. Beat Graf und Michael Riesen, deren Mandate abgelaufen waren, wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat der VP Bank wiedergewählt. Prof. Dr. Teodoro D. Cocca hat auf eine Wiederwahl verzichtet und ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Katja Rosenplänter-Marxer wurde für eine Amtsdauer von drei Jahren in den Verwaltungsrat gewählt; sie vertritt die Interessen des Ankeraktionärs «Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte». Der Verwaltungsrat umfasst somit unverändert acht Mitglieder.

Ebenfalls zugestimmt hat die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates, die Voraussetzungen für den Erwerb eigener Aktien zu schaffen. Die VP Bank ist somit ermächtigt, bis 22. April 2025 eigene Namenaktien A und Namenaktien B im Ausmass von maximal 10 Prozent des Aktienkapitals zu erwerben.

Dr. Thomas R. Meier zum Präsidenten des Verwaltungsrates bestellt

Wie in der Medienmitteilung zum Jahresergebnis 2019 der VP Bank im März 2020 angekündigt, kam es zu einem Wechsel im Verwaltungsratspräsidium. Fredy Vogt gab seine Funktion als Präsident des Verwaltungsrates ab. In einer ausserordentlichen Sitzung im Anschluss an die Generalversammlung wurde Dr. Thomas R. Meier mit sofortiger Wirkung zum neuen Präsidenten gewählt. Thomas R. Meier ist seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrates der VP Bank und seit Februar 2019 auch deren Vizepräsident. Er verfügt über langjährige internationale Bank- und Führungserfahrung und freut sich, in seiner neuen Funktion mit der Umsetzung der «Strategie 2025» die Zukunft der VP Bank Gruppe erfolgreich zu gestalten.

Zur Wahrung der Kontinuität wird Fredy Vogt, der von den Aktionären bis zur Generalversammlung 2021 gewählt ist, als ordentliches Mitglied im Verwaltungsrat bleiben. Er wurde 2012 als Nachfolger von Hans Brunhart zum Präsidenten des Verwaltungsrates der VP Bank gewählt. Fredy Vogt war seit 1987 bei der VP Bank in verschiedenen Funktionen tätig und seit 1996 Mitglied des Group Executive Managements. Er war Chief Financial Officer (CFO) der VP Bank Gruppe, Stellvertreter des Chief Executive Officers (CEO) und Leiter des Corporate Center. Als Verwaltungsratspräsident war er auch Vorsitzender des Nomination & Compensation Committee – eine Funktion, die er bis zum Ende seiner Funktionsperiode im April 2021 ausüben wird. Zudem wird er auch weiterhin verschiedene Stiftungsratsmandate für die VP Bank ausüben.

Prägendes Wirken von Fredy Vogt gewürdigt

Markus Thomas Hilti, Vizepräsident des Verwaltungsrates der VP Bank, würdigt das Wirken von Fredy Vogt: «Fredy Vogt war während acht Jahren als Präsident des Verwaltungsrates tätig. Während dieser Zeit konnte er seine über 25-jährige Erfahrung als VP Bank Mitarbeiter sowie als langjähriges Mitglied der Geschäftsleitung, sein umfangreiches Wissen über das Unternehmen und seine Kunden, aber auch über Liechtenstein zum Wohle der VP Bank Gruppe optimal einzusetzen. Fredy Vogt hat es als Präsident in der Leitung, Aufsicht und Kontrolle der VP Bank stets verstanden, über alle anforderungsreichen Jahre im Umfeld des internationalen Private Banking eine ruhige, überlegte Hand zu bewahren sowie bei Investoren, Kunden, Aufsichtsbehörden und Medien Vertrauen in die Solidität der VP Bank zu schaffen. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken ihm für seine weitreichenden Verdienste um die VP Bank und wünschen ihm weiterhin alles Gute.»

Starkes Wachstum und markanter Gewinnanstieg im Jahr 2019

Dank guter operativer Leistung und einer positiven Entwicklung der Finanzmärkte verzeichnete die VP Bank Gruppe 2019 eine Gewinnsteigerung von 34.4 Prozent und erzielte einen Konzerngewinn von CHF 73.5 Mio. Mit CHF 2.3 Mrd. hat sich der Netto-Neugeldzufluss zum dritten Mal in Folge positiv entwickelt. Für die neue Strategieperiode 2025 setzt die VP Bank mit der gezielten Weiterentwicklung des operativen Geschäfts an den bestehenden Standorten, der Optimierung und Skalierung der bankübergreifenden Prozesse und Strukturen sowie der Erschliessung zusätzlicher Erträge mittels neuer Geschäftsopportunitäten auf die profitable Weiterentwicklung des Geschäfts.

Ausblick 2020

Die weiterhin unsichere Situation rund um das Coronavirus lässt keine zuverlässigen Aussagen über die weitere Entwicklung der Finanzmärkte und damit auch über das Jahresergebnis 2020 zu. Dennoch kann die VP Bank Gruppe, abgesehen von einer bereits berichteten grösseren Wertberichtigung auf

einer Einzelposition im ersten Quartal 2020, bisher auf eine insgesamt zufriedenstellende Ergebnisentwicklung zurückblicken.

Die Kennzahlen der VP Bank zu Kapital und Liquidität befinden sich auch nach dem Stichtag 31.12.2019 deutlich über den regulatorischen Vorgaben. Durch die sehr gute Kapital- und Liquiditätssituation mit einer Eigenkapitalquote deutlich über der gesetzlichen Mindestanforderung sowie die solide Geschäftspolitik ist die VP Bank gut aufgestellt, um die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

VP Bank AG
Cécile Bachmann, Leiterin Group Communications & Marketing
T +423 235 67 62, F +423 235 66 20

media@vpbank.com

www.vpbank.com

Agenda

Dividendenzahlung (Payment Date)	30. April 2020
Publikation Halbjahresergebnis 2020	18. August 2020

Facts & Figures VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit 943 Mitarbeitenden per Ende 2019 (teilzeitbereinigt 874) zu den grössten Banken Liechtensteins. Sie ist an den Standorten Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong und Road Town auf den British Virgin Islands vertreten. Die VP Bank Gruppe bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Privatpersonen und Intermediäre. Per 31. Dezember 2019 lagen die betreuten Kundenvermögen (Assets under Management) der VP Bank Gruppe bei CHF 47.6 Mrd. Die VP Bank ist an der Schweizer Börse SIX kotiert und hat von Standard & Poor's ein «A» Rating erhalten.